



Hygienekonzept zur Nutzung der Sportanlage an der Gewerbestraße des Sportvereins DJK Adler Buldern ab dem 03.04.2022

Vorwort

Dieses Konzept ist die verbindliche Grundlage für alle Sporttreibende, Besucher, und Gäste der Sportanlage sowie Verantwortliche des Sportvereins DJK Adler Buldern. Es enthält verbindliche Vorgaben zur Einhaltung der Schutzbestimmungen und wird dem Stand der jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben angepasst.

Die Durchsetzung der hier beschriebenen Maßnahmen erfolgt auf der Grundlage des dem Verein zustehenden Hausrechtes. Ein Verstoß kann mit dem Ausschluss vom laufenden Sport-/Trainingsbetrieb sanktioniert werden.

Alle Trainer*innen und Übungsleiter*innen werden von den jeweiligen Abteilungsleitern Seniorenfußball und Juniorenfußball über den aktuellen Stand dieses Hygienekonzeptes unterrichtet und zur gewissenhaften Einhaltung der Bestimmungen aufgefordert. Die Trainer*innen und Übungsleiter*innen informieren die Sporttreibenden ihrer Übungseinheit über das aktuelle Hygienekonzept.

Eigenverantwortung, Empfehlungen

Jede Person ist angehalten, sich so zu verhalten, dass sie sich und andere keinen unangemessenen Infektionsgefahren aussetzt. Hierzu sollten die allgemeinen Verhaltensregeln zu Abstand, Hygiene und Maske angemessen eigenverantwortlich und solidarisch beachtet werden.

Es gelten die allgemeinen Hygiene- und Infektionsschutzanforderungen bzw. Empfehlungen der jeweils aktuellen Coronaschutzverordnung.

Verhalten auf dem Sportgelände

Nachweislich an COVID-19 erkrankten Personen, Personen, die sich nach der Corona-TestQuarantäneVO in Isolierung oder Quarantäne begeben müssen oder für die durch die zuständige Behörde Isolierung oder Quarantäne angeordnet wurde, ist ein Betreten der Sportanlage nicht gestattet. Symptomatisch kranke Personen müssen sofort die Sportanlage verlassen. Kinder sind ggf. von den Eltern abzuholen

Begrüßungsrituale mit Körperkontakt wie Handschlag oder Umarmungen sind zu unterlassen.

Beim Betreten der Sportanlage hat jede Person die Hände mit Wasser und Seife zu waschen oder zu desinfizieren. Zur Reinigung der Hände können entweder die Waschstellen auf den Toiletten benutzt werden oder es werden die bereitstehenden Handdesinfektionsspender verwendet. Die Trainer*innen haben darauf zu achten, dass kleinere Kinder zu Handdesinfektionsmitteln keinen alleinigen Zugang haben.

Die Handhygiene ist von allen Personen auf der Sportanlage einzuhalten. Ebenso haben sich alle Personen an die Hust-/Nießetikette zu halten. Das Spucken und Naseputzen auf dem Spielfeld ist zu unterlassen.

Die Toiletten dürfen nur einzeln betreten werden. Sie sind mit ausreichend Seifenspendern und Papierhandtücher auszustatten. Die Toiletten sind täglich zu reinigen.

Besondere Regelungen für Besucher und Sporttreibende

Sowohl für die Sporttreibenden als auch für Besucher bestehen mit Ausnahme der vorgenannten Quarantäne- und Isolationsverpflichtung keine Zugangsbeschränkungen. Den Besuchern wird bei Begegnungen mit fremden Personen und auch bei zufälligen kurzen Kontakten mit Bekannten die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 Metern empfohlen.

Maskentragen

Dort, wo die Mindestabstände zu anderen Personen nicht eingehalten werden können, kann das Risiko einer Ansteckung durch das Tragen einer medizinischen – oder noch wirksamer durch das Tragen einer FFP2-Maske – erheblich reduziert werden. Gerade in Innenräumen (z.B. Umkleiden, Toiletten, etc.) wird daher das Tragen einer Maske empfohlen.

Sonstiges

Die Erste-Hilfe-Ausstattung ist ständig auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Im Falle einer Unfallverletzung müssen sowohl Ersthelferinnen als auch der/die Verunfallte/verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Im Falle einer Wiederbelebung wird der Mund der wiederzubelebenden Person mit einem Tuch bedeckt, die Herzdruckmassage durchgeführt und ggf. auf die Beatmung verzichtet.

Als Ansprechpartner für sämtliche Anliegen und Anfragen zum Hygienekonzept wird Herr Andre Hülshager benannt.

***DJK Adler Buldern
Abteilungsvorstand Fußball***